Projektwoche

2021

Düdingen

Wir hatten eine schöne Woche! Dieses Erlebnis werden wir nie vergessen.

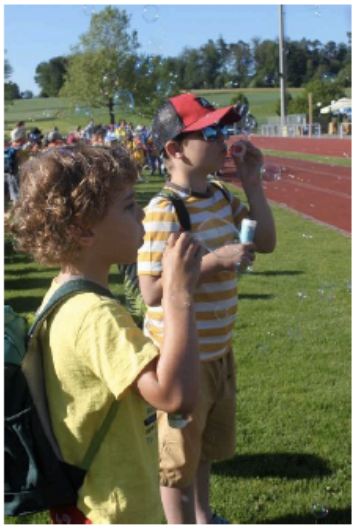
Danke für alles! Und viel Spaß beim Lesen!

Wie alles begann...

PROJEKTWOCHE BONJOUR NATUR + KULTUR

Wir hatten eine sehr spannende Woche und konnten viel Neues entdecken und lernen. Es war einfach toll!
Kindergarten f

KICKOFF VOM MONTAG!



UNSER INSEKTENHOTEL HI/ZHI F

Wir sind gespannt, wer bei uns «ins Hotel» einzieht!

ATELIER »REH, FUCHS, DACHS + CO«

Mit Frau Vonlanthen unterwegs im Wald!

Es war für uns ein interessanter und spannender Morgen!

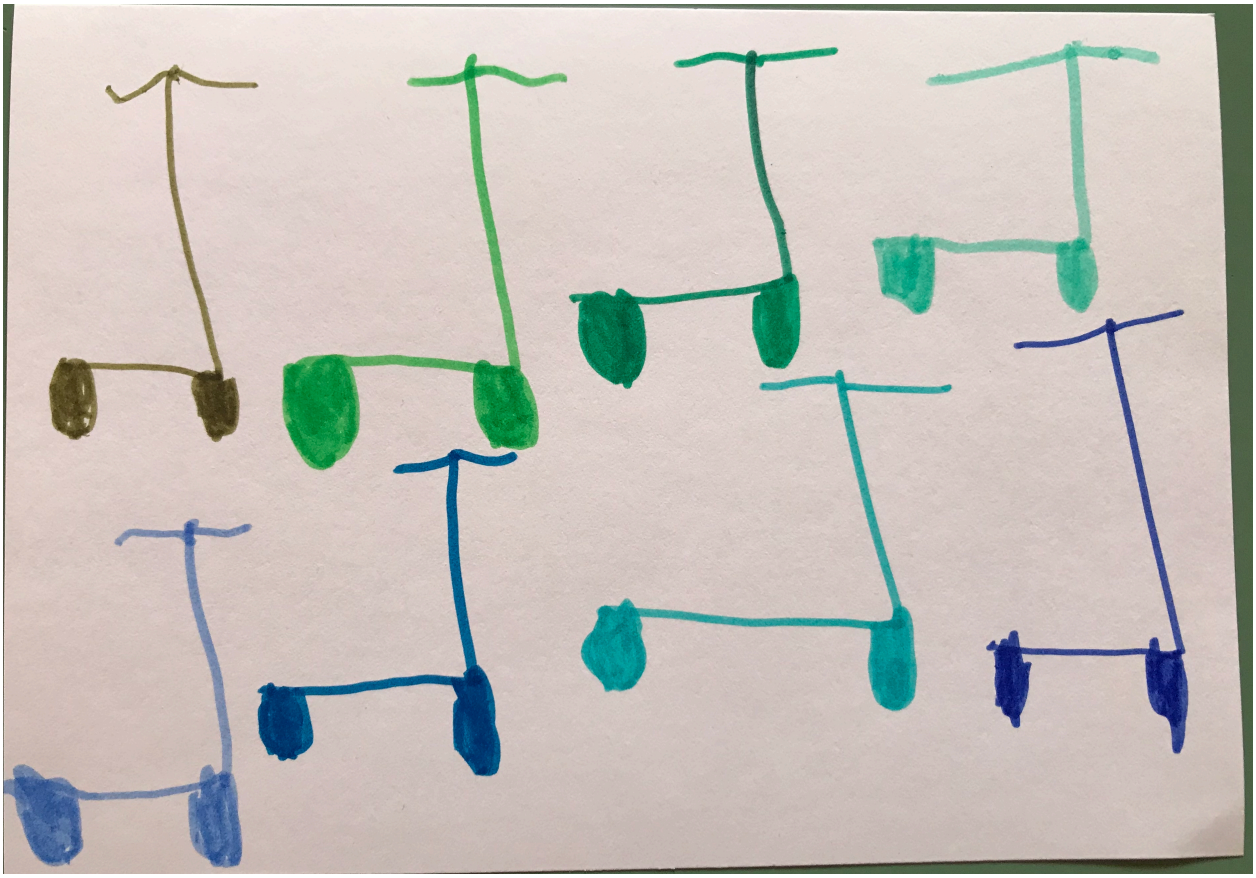
Wir begrüssen den Waldgeist und erfahren viel über die Lebensweise von Reh, Fuchs, Dachs & Co ...

Die Klasse 1H2Hg sagt

DANKESCHÖN

für die superrschöne Projektwoche!

1H/2H h



1H/2H e

1H/2H c

Klasse 3Ha

Die Pizza aus dem Steinofen war meeeega lecker ☺
Beim Geländespiel mit der 6Ha hatten wir viel Spass, und auch sonst haben wir viele schöne Stunden zusammen verbracht!!!

Eindrücke der 3Hb:

Ich habe gestaunt wie viele Schmetterlingsarten im Papiliorama herumschwirren. Mischa

Ich habe ein Paka gesehen. Emma

Ich habe Fussball gespielt. Lenny

Ich hatte einen Schmetterling auf dem Arm. Dean

Ich habe feine Erdbeeren gepflückt. Marko

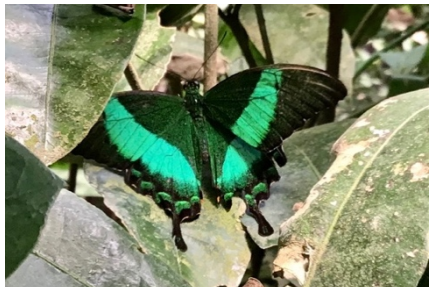
Im Papiliorama habe ich einen Frosch entdeckt. Julie

Es war kul auf dem Robinsonspielplatz. Loris

Die Mohnblumen waren herrlich. Simon

Ich hatte den ersten Tag gerne. Liam

Mir hat es im Papiliorama gefallen. Ethan / Almir



Ich habe auf meine Pizza Mozzarella gelegt. Lia

Unser Baum hatte zweifarbige Blätter gehabt. Christoph

Ich war im Nocturama. Milena

Ich hatte Spass mit den Schmetterlingen. Novak / Garis

Mir haben die Musik und die Seifenblasen gefallen. Amélie

Mit hat der Morphofalter im Papiliorama gefallen. Ekatarina

Das Faultier hat mir gefallen. Jonin

Mir hat der blaue Schmetterling gefallen. Lilia

Ich habe ein Insekt gefangen. Naïm

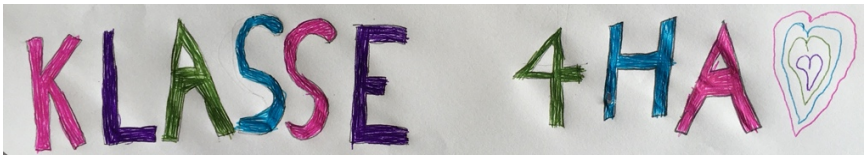
Schulreisebericht der 3Hc

<u>Eule auf Schulreise gesichtet!</u>

Wir waren bei den Vully-Höhlen am Murtensee auf der Schulreise. Die Höhlen sind cool. Manchmal sind sie dunkel. Sie sind manchmal verwirrend. Die Höhlen sind sandig. Sie sind alt. Bei den Höhlen kann man klettern. Sie sind gross.

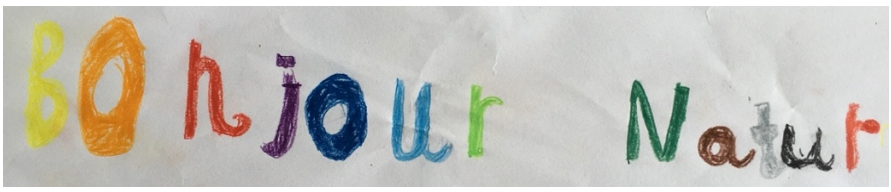
Plötzlich haben wir eine Eule auf einem Baum gesehen. Sie war nicht weggeflogen. Der Uhu ist klein gewesen. Er ist noch jung gewesen. Der Uhu hatte weisse und braune und schwarze Federn.

Wir waren im Museum. Wir waren noch auf den Panstreg. Wir waren auf der Schulraeise. Bonschur natur. Wir haben im Wald am nachmitag einen kleterpark gebaut. Von David und Eddie und Keanu



Die Projektwoche war ser Schön weil wier an Meinem Geburstag im Museum waren 16.6 .2021. Wir haben im Museum Insekten an Geschaut. Ich fand das Der Schönster Geburstag meines Leben. Und am Dienstag haben wier ein Wind Schpil Gebastelt und waren noch auf dem Pampträg. Und am Freitag waren wir auf der Schul Reise. von Rebecca

Am Montag waren Wir im Leimacker. Dann waren Alle 1,2,3,4,5,6,7 und 8h und am Dienstag waren wir auf dem Pomtrac und das war Krass. Am Mittwoch waren wir im Museum in Freiburg. Da haben wir Insekten im Museum gesehen und am Freitag ein Minigolf in Schifenen gespilt. Dann waren wir in den Wald wandern bis zum stilen tal. Von Rafael, Loïc und Nazim



AM MONTAG NACHMITTAG SPORT. DIENSTAG WINDSPIEL UND PUMPTRACK NACHMITTAG SEILKONSTRUKTIONEN IM WALD. MITTWOCH MUSEUM UND GEBURSTAG. DONNERSTAG FREIE FERFÜGUNG, GEBURSTAG, DANACH GELÄNDESPIEL UND AM NACHMITTAG SEILKONSTRUKTIONEN IM WALD.
AM FREITAG ZU ERST MINI GOLF UND DANN SCHULREISE. Jael und Felice

Mier hat der pamtuek und Nuaras geburstag gut gefalen. und die sail schaukel auf der schulreise. Und das gelendespil. Rilona und Nuara

Das ist die Projektwoche wir waren auf der Pumtrack und in Schifenen auf die Schureise und wier waren am Minigolf schpilen und ins Naturhistorische Museum. Geschriben von Daan.

4Hb

Was war lustig?

Graskopf basteln, die Haare wachsen aus den Ohren, ein Loch im Kopf, Beule auf dem Kopf

Schulreise im Papiliorama
Wasserspielplatz, der grosse Fisch, Vollbremsung im Bus, Frau Grossrieder fällt fast um

Wald
Freispiel im Wald, die vergrabene Unterhose, den Springschwanz herumspringen sehen, blind die Bäume finden, Schaukeln im Wald

Wind – Experiment mit dem Ballon

Das will ich nochmal erleben...

Schlangenbrot backen

Bus fahren

Eis essen

den Waldboden hören

ins Papiliorama gehen, dort auf dem Wasserspielplatz spielen

sehen, wie sich der Tukan putzt

das Geländespiel nochmal spielen

einen Leguan sehen

einen Graskopf basteln

Nochmal eine Projektwoche erleben!!!! ☺

Was habe ich neues gelernt/entdeckt?

Wie man einen Graskopf bastelt

Wie man ein Windspiel bastelt

Was kleine Tiere im Wald essen

im Boden gibt es ganz viele Geräusche

Käfer essen sehr schnell

Schmetterlingspuppen können sehr unterschiedlich aussehen

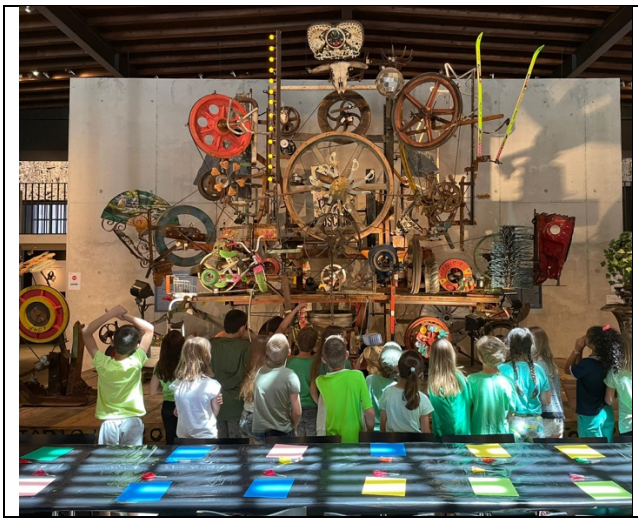
Im Wald haben wir einen versteckten Holzweg zu einem Häuschen entdeckt

In einer Hand voll Erde sind mehr Tiere, als Menschen auf der ganzen Welt!

Projektwoche Juni 2021

Die Projektwoche startete super, denn wir konnten unsere geschlüpften Schmetterlinge mit guten Wünschen in die Freiheit entlassen.

Am Nachmittag lernten wir dann die Werke von Jean Tinguely und Niki de Saint Phalle kennen.



Wir genossen die Zeit im Wald, in welcher wir ein Waldsofa bauen durften, Schlangenbrot geniessen konnten und durch die Lüfte schwebten.

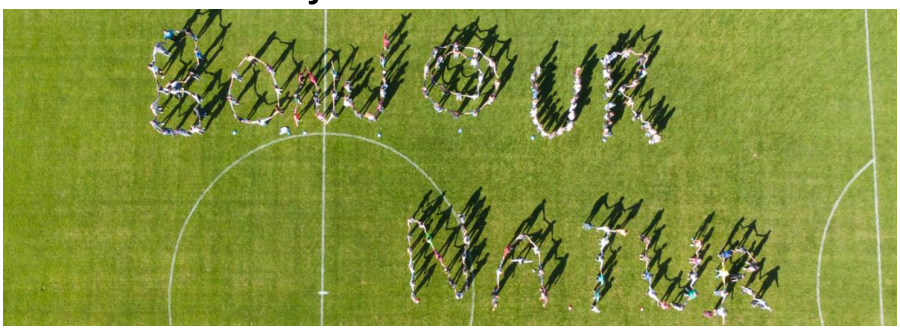
Nicht nur Jean Tinguely ist ein grosser Künstler, wir waren es diese Woche auch.

Der krönende Abschluss, war natürlich unsere Schulreise ins Papiliorama. Das Eis am Schluss tat an diesem warmen Tag besonders gut. ☺

Es war einfach eine super tolle Woche.

Die Klasse 4Hc

Das Fest – Projektwoche 5Ha



Wir haben am Montag die Begrüssung gemacht mit 500 Kindern.

Dann haben ein paar Kinder gesungen und getanzt. Unsere Klasse hatte danach eine Waldführung in Gurmels mit Marco.
Dort haben wir Insekten gesucht.

Am Dienstag haben wir mit Seilen etwas gemacht.
Mit Seilen haben wir Brücken gebaut. Sie haben gut gehalten.

Das Geländespiel war lustig. Das Thema war Littering.

Am Mittwoch haben wir einen Biogarten aus Tetrapack gemacht.

Am Donnerstag sind wir ins Naturhistorische Museum gefahren.
Dann haben wir wieder Insekten gesucht und sie in eine Kapsel reingetan damit wir sie untersuchen können.
Wir haben noch den Pumptrack gemacht.

Am Freitag sind wir Ins Papiliorama gefahren.

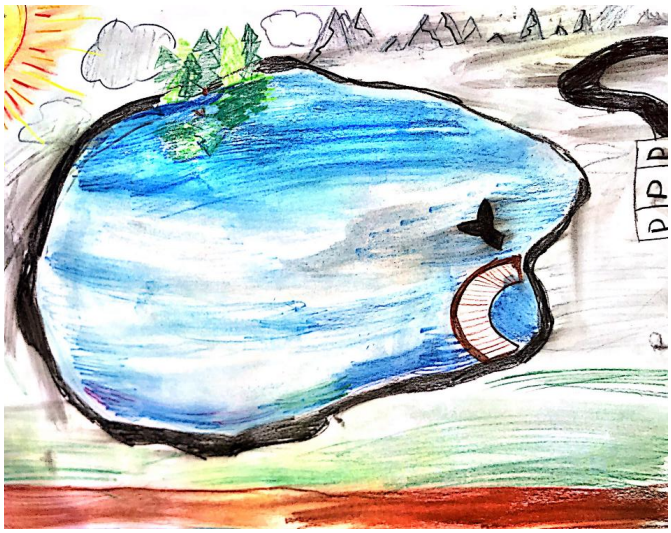
Dort haben wir uns alles angesehen. Wir haben alle Tiere gesehen.
Zuerst haben wir uns die Schmetterlinge angesehen. Alle sind sehr schön.
Es gab einen Bananenschmetterling. Er war sehr schön. Dann sind wir ins Nokturama gegangen, dort waren sehr gruselige Tiere.
Dann waren wir im Dschungeltrack.
Da waren viele Vögel.

Es war eine coole Woche!

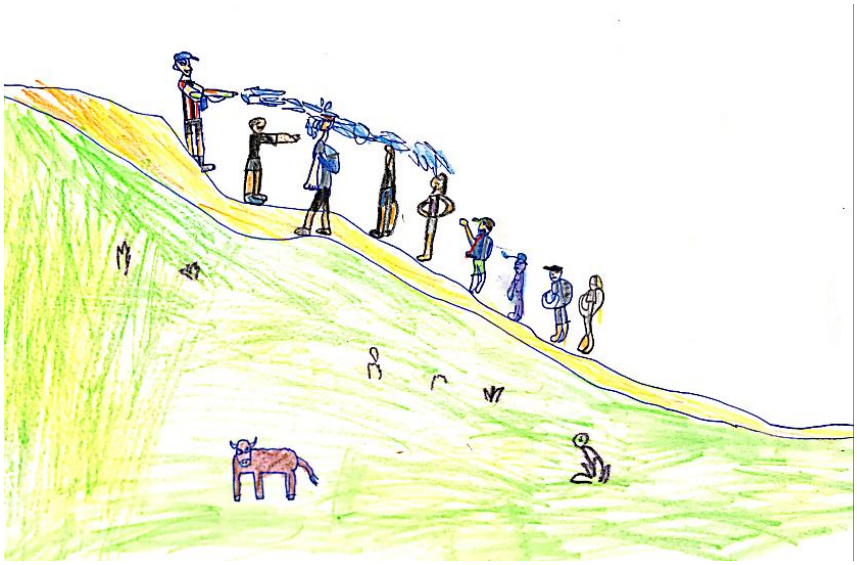
von Julio Tamajo

Die Idee kann von Schülerrat von meiner Klasse Sie haben es mir mitgeteilt.
Gruss an Elina und Adrian

Schulreise in den Schwarzsee



Gestartet hat der Tag am Bahnhof Düdingen um 07:35. Um 07:40 kam unser Bus. Mit dem Bus fuhren wir nach Tafers und dann nach Schwarzsee. Am Schwarzsee angekommen wanderten wir zur Riggisalp hoch. Um sich abzulenken, haben ein paar Kinder verschiedene Spiele gespilt. Als wir Pause machten hatte es so ne schöne Ausicht ☺. Als wir weiter lauften hatte Herr Nussbaumer eine Wasser-pistole und neben dran gab es ein brunnen darum füllte Herr Nussbaumer die Wasserpistole und natürlich spritzte er uns nass. Wir liefen pitsch-nass und erfrischend weiter.Als wir beim Riggis-Alp ankahmen spielten viele Kinder bei dem Spielplatz, einige schaukelten und andere gingen in den Drachen rein. Wenn alle Kinder fertig waren mit Essen und trinken fuhren wir mit dem Sesselilift nach unten, dann durften wir im See plantschen. Dann haben wir noch Eis gegessen. Als alle sich umgezogen haben und trocken waren gingen wir zum Bahnhof. Mit dem Bus fuhren wir nach Freiburg und mit dem Zug nach Düdingen und so vergieng unser Tag. Es war ein super Tag und alle hatten Spass.



5H b

Zitate der 5Hc zur Projektwoche

- -

«Ich habe die Projektwoche cool gefunden. Mir hat gefallen, dass wir beim Leimacker starteten»

– Shayenne

- -

«Mir hat es gefallen auf der Schulreise beim Fussballspielen, weil ich im Tor gewesen bin.»

– ***Fabio J.***

- -

«Wir fanden es cool bei der Wasserschlacht, dass wir solo gespielt haben. Wir fanden es auch cool, dass wir am Freitag Fussball gespielt haben. Das Coole war, dass wir alleine auf den Pumptrack gehen konnten. Im Wald hat die Tuten-Armee eine Hütte gebaut und das Bau-Team half die Hütte zu bauen.»

- *Aurélien und Amar*

- -

«Ich fand es cool auf dem Pumptrack, weil ich das erste Mal mit dem Velo drauf gewesen bin.»

- *Adrian*

«Ich habe die Projektwoche cool gefunden, weil wir ins Museum gegangen sind und mir gefällt das Museum.»

- Tobia

«Ich fand die Projektwoche cool. Besonders cool fand ich den Pumptrack, weil wir durften mit der Klasse alleine darauf gehen».

- Claudio Riedo.

«In der Projektwoche waren wir auf der Kathedrale.
Es war so toll, weil ich die Stufen gezählt habe und insgesamt sind es 365. Das war so anstrengend. Aber es war spassig, weil es war so als, ob man im Kreis läuft. Ganz oben war es anders. Es war gross und alt.»

- Ange

«Ich habe die Projektwoche cool gefunden, weil es am Montagmorgen coole Musik gab.»

- *Jamila*

«Ich fand es in der Projektwoche cool im Wald, weil die Tiere unter der Erde Geräusche machen»

- Gwenda

«Ich habe die Schulreise gut gefunden, weil wir auf der Kathedrale waren»

- *Fabio S.*

- *«Ich habe die Projektwoche cool gefunden, weil wir am Montagnachmittag eine Wasserschlacht gemacht haben.»*

  -Maëlle

«Ich fand die Projektwoche cool, weil wir auf dem Pumptrack fahren durften und danach eine Wasserschlacht gemacht haben und dazu noch Eine Wasserballonschlacht. Es war die beste Woche der Welt.»

- ***Nico***

- -

«Ich habe die Projektwoche cool gefunden, weil wir im Taddhäuspark mit kleinen Kindern gespielt haben»

- *Viviana*

- -

«Ich fand in der Projektwoche cool, dass wir ins Museum gegangen sind. Es war aber sehr heiss.»

- Isabella

- -

«In der Projektwoche fand ich die Seifenblasen vom Minnie-Maus beim Einstieg cool.»

- *Michaela*

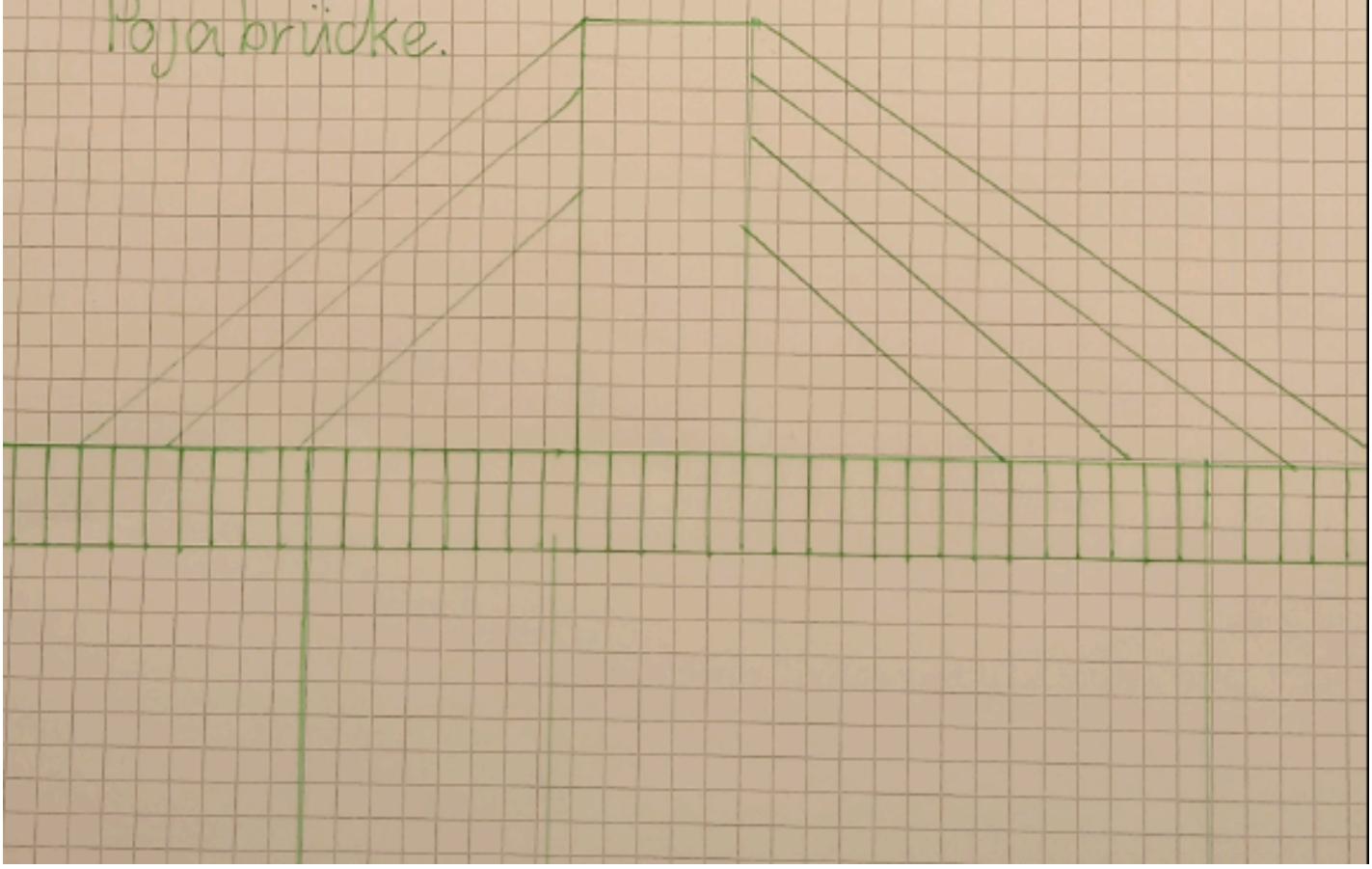
- -

"Ich fand die WASSERSCHLACHT am Montag sehr cool, weil es sehr warm war, als wir nass waren, war das eine schöne Abkühlung."

- *Deborah*

23.06.2021 5hd Leana..S

Mir hat es sehr im basterzoo und in der Schtaumauer gefallen.
Ich fand es im Wald auch sehr spanend wir konten kleine Tire erforschen. Ich fand Schneckeneier und eine Spinne.
Auf der Katedrale hate man einen tollen Ausblick man sah sogar die Pojabrücke.



5HD
ElEfand

6Ha - Montag

Heute haben sich Kindergarten-6te Klasse im Leimacker getroffen.
Unsere Klasse die 6ha, war ganz blau wegen dem Element Wasser.
Später gab es noch ein Konzert von Ani and the Flowers.
Wir gingen nach der Eröffnung auf den Röbi.
Dort haben wir gespielt und Steinöfen gebaut und Pizza gebacken.
Anschliessend gingen wir noch ein wenig in den Wald.

Ein wunderschöner Tag auf dem Schiffensee

Am Dienstag sind wir mit dem Bus nach Schiffenen gefahren. Wir waren die Staumauer besichtigen gegangen. Es war sehr interessant. Sie hatten extra Wasser raus gelassen. Dann sind uns 2 Boote abholen kommen. Danach sind wir über den Schiffensee gefahren. Es war sehr toll, wir durften sogar alleine fahren. Später waren wir an einer Brätelstelle essen gegangen und haben gebretellt. Nach einem wunderschöner Tag sind wir zurück Richtung Bahnhof gelaufen. Wir waren alle sehr müde.

Mittwoch

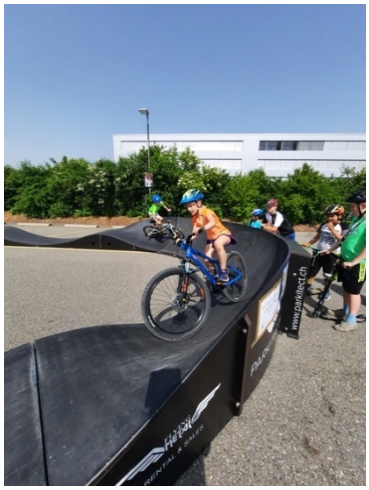
Wir haben uns am Bahnhof getroffen.
Wir fuhren nach Fribourg. Nachdem liefen wir auf einen Spielplatz
Und assen Znüni. Später liefen wir. Zum Funiculaire und fuhren hoch. Anschliessend liefen wir zum Museum und bekamen eine Führung. Danach fuhren wir nach Hause

Donnerstag

Am Donnerstag haben wir in der Schule gebruncht. Danach haben wir Posten zu den 5 Sinnen gemacht. Zum Beispiel haben wir aus einem Becher und einem stück Schnur ein Telefon gebastelt. Am Nachmittag sind wir zu Frau Williner gegangen und haben Hollunderblüten Sirup gemacht. Dann haben wir noch eine Glace Geschleckt.

Abenteuer am Freitag

Am Freitag waren wir im Täddaheim und haben das Geländespiel gespielt und dort auch die Pause verbracht. Danach sind wir zum Wolfacker gelaufen und durften auf dem Pumtrack. Ma.n durfte mit dem Velo und dem Trottinnette auf den Pumtrack. Später war Mittag und wir sind nachhause gegangen. Als es wieder Zeit für die Schule war, haben wir schon vor dem Klingeln die Wasserschlacht begonnen.



Als dann die Lehrerinnen kamen, haben wir Wasserspiele gemacht. Es hat sehr viel Spass gemacht. Der Abwart hat für uns einen Wasserspränger gekauft. Später ging die Wasserschlacht wieder los. Später kam eine junge Dame und sie wollte das wir sie nass machen. Mit der Klasse 6Hd hatten wir sehr viel Spass. Leider ist die Projektwoche viel zu schnell vergangen.

Projektwoche << Bonjour Natur & Kultur >> der Klasse 6Hb

Montag, 14.6.2021

Am Montag traf sich die Klasse 6Hb auf dem Friedhofparkplatz. Fast alle waren Blau gekleidet, wir hatten das Thema “Wasser”. Als alle da waren, liefen wir zum Sportplatz und haben gewartet, bis unser Lied ertönte. Unser Lied war der “Wellermann” (Wellenmann). Elin und Igor trugen den Wasserstock nach vorne. Danach spielte Anni and the Flowers mehrere Lieder. COOL: 😎😁😄Als Anni and the Flowers zu Ende gespielt hat liefen wir ins Stille Tal. Dort gingen wir zu Frau Grossrieders Waldhütte und haben dort gespielt und gebrätelt. Dann liefen wir wieder zurück.

Dienstag, 15.6.2021

Am Dienstag traf sich die Klasse 6Hb beim Bahnhof. Dann mussten wir 6 Minuten Zug fahren, und eine Stunde Bus. Als wir in Gletterens ankamen, gingen wir in ein Pfahlbauer-Dorf. Dort erzählte und erklärte uns ein Mann alles. Wir durften Speere schiessen, zuschauen wie er Feuer macht und Werkzeuge bewundern. Am Mittag liefen wir zum Neuenburgersee und assen Picknick und gingen dann baden. Dann liefen wir zur Bushaltestelle und warteten auf den Bus. Am Ende gingen wir mit dem Bus nach Freiburg und nahmen dann den Zug nach Düdingen.

Mittwoch, 16.6.2021

Um 08:00 trafen wir uns beim Schulhaus Wolfacker. Um 09:00 Uhr gingen wir auf den Pumptrack. Danach liefen wir zum Thaddäusheim. Dort spielten wir ein Geländespiel, es ging um Abfall. Herr Liechti war der Spielleiter. Es war lustig und toll 😍. Team Rot ist erster geworden. Zur Belohnung vom Müll aufheben hatten wir in der Schatztruhe ein Traubenzucker. Nach dem Spiel gingen wir von dort nach Hause.

Donnerstag, 17.6.2021

Am Donnerstag trafen wir uns beim Schulhaus Wolfacker. Dort machten wir Holunderblütensirup. Als er fertig war, gingen wir mit dem Bus nach Schiffenen. Dort gingen wir zur Staumauer. Es war Ultra spannend. Wir sahen eine Turbine und der Führer hat extra für uns die Schleusen aufgemacht. Danach gingen wir in einem langen, dunklen, nassen Tunnel. Ein paar hatten ein bisschen Angst. Unter einer Treppe hatte es eine tote Maus. Die Treppe, die nach oben führte, war steil, glitschig, eng und lang. Als wir wieder draußen waren, waren alle froh. Am Nachmittag waren wir in Ottisberg auf einem Bauernhof. Dort gab es: Katzen, Ziegen, Hühner, Kühe, Rinder und ein Hund. Frau Zimmermann erklärte und zeigte uns alles. Wir durften Tiere streicheln und Maschinen bewundern.

Freitag, 18.6.2021

Am Freitag trafen wir uns bei der Bushaltestelle und fuhren nach Tafers. Dort gingen wir ins Senslermuseum. Dort haben wir verschiedene Glocken angeschaut und Kühe gemolken. Die Führerin hat uns im Museum herumgeführt. Dann hat sie uns auch über die Berge erzählt. Danach haben wir ein Memory gespielt und sind danach in den Kräutergarten gegangen. Sie hat uns in Teesäcklein geschenkt. Danach sind wir in den Wald gegangen und haben Zmittag gegessen. Nach dem Zmittag sind wir auf einem Schulhaus-pausenhof gegangen. Dort haben wir noch ein bisschen gespielt. Später sind wir wieder nach Düdingen gelaufen. In Düdingen bekamen wir ein Eis. Nachher sind wir nach Hause gegangen.

Rachel, Elin, Elsa

Die Projektwoche der 6Hc

Montag:

Morgen: Eröffnungsfeier Projektwoche

Wir waren am Montag auf dem Leimackersportplatz. Alle Klassen vom Kindergarten bis zur 8h waren dort. Es gab ein Dichter der zum Beispiel die Namen von Tieren verkehrte. Er hat ein Goldfisch und ein Wüstenfuchs in ein Goldfuchs und ein Wüstenfisch verwandelt (Armer Fisch). Zwei Clownsänger haben lustige Lieder gesungen. Wir haben gelacht, gesungen, getanzt und wir hatten am meisten sehr viel Spass.

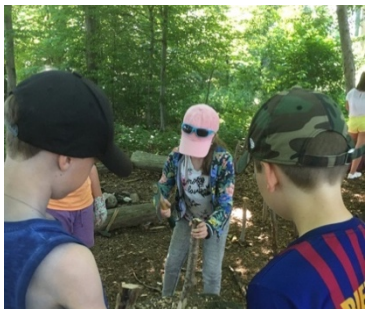
Nachmittag: Geländespiel

Am Nachmittag haben wir ein Geländespiel gespielt. Ich finde es war ein gutes Spiel für uns sowie für die Kindergärtler. Das Thema war Abfall. So können wir gut lernen wie wir die Erde vom Co2 retten können.

Romane

Dienstag:

WALDS0FA BAUEN IN DER 6HC



Dienstagmorgen waren wir im Horia Wald. Dort hat Frau Zbinden und ihr Golden Retriever auf uns gewartet. Sie haben uns gezeigt wie man ein Wald- Sofa baut und uns viele Geschichten über den Wald erzählt. Wir haben bei der Brätlistelle ein Teil von einem Waldsofa gebaut. Der Rest haben andere Klassen noch gebaut. Es ist sehr gemütlich und man kann Tiere beobachten und die Natur geniessen bis gemütlich ein Buch lesen. Wir haben viel Spass gehabt.

Lena

Mittwoch:

Ausflug nach Schiffenen

Wir gingen mit dem Bus nach Schiffenen zur Staumauer Besichtigung. Von der Bushaltestelle liefen wir zur Staumauer. Dann erwartete uns ein Herr. Er zeigte uns ein Film von der Staumauer. Dann gingen wir in die Staumauer rein. Dort sah man coole Sachen. Zum Beispiel hat er sogar ein wenig Wasser aus den Schleusen gelassen. Dann gingen wir zum Bus und fuhren zum Bahnhof. Dan gingen wir zum Schulhaus. Colin

Donnerstag:

Schnitzeljagd der 6hc!!!

Am Donnerstagmorgen bis am Mittag hatten wir eine Schnitzeljagd.
Wir waren bei der Kirche, im Wald und natürlich auch beim Schulhaus Wolfacker und noch an vielen anderen Orten. Die Schnitzeljagd ging so: Es ist so wie eine Geschichte. Jeden Posten den wir gefunden haben hat einen weiteren Teil der Geschichte erzählt. Jeder Teil der Geschichte hat uns an einen anderen Ort geführt wo wir den nächsten Teil der Geschichte fanden. Wir hatten viel Spass.

Nachmittag: Naturhistorisches Museum
Am Donnerstagnachmittag waren wir im Naturhistorischen Museum.
Wir lernten alles über den Wassertropfen. Wir lernten wie Wasser verdampft, zu Wolken wird und wieder zu Regen. Es hat sehr viel Spass gemacht.
Wir mussten das alles auf dem Dachboden machen es war sehr heiss!

Maleah

Freitag

Ausflug nach Gletterens ins Pfahlbauerdorf

Wir gingen zuerst zum Bahnhof, fuhren dann mit dem Zug bis nach Freiburg und stiegen dann in den Bus um. Anschliessend liefen wir zu einer Feuerstelle, und assen dort ,,Znüni,,. Danach liefen wir zu einem See. Dort konnten wir Mittagessen. Danach liefen wir ein Stück und gingen dann in ein nachgebautes Altsteinzeit Dorf. Dort erwartete uns eine Frau und zeigte uns wie sie früher Feuer machten. Sie machte mit einem Holzstock und einem Stein Glut und mit der Glut machte sie ein Feuer. Anschliessend hat uns die Führerin gezeigt, wie sie Speer geworfen haben. Wir konnten das auch ausprobieren, das hat Spass gemacht! Am Schluss haben wir Bändchen aus Bast gemacht.
Anschliessend gingen wir mit dem Bus nach Freiburg und gingen dann mit dem Zug nach Düdingen.

Es war ein toller, heisser Tag! *Janosch*

Es war eine so tolle Woche, wir hatten mega Spass!

Einblicke in die Projektwoche der 6Hd

Kanufahrt
14.06.2021

Am Montag mussten wir ein blaues T-Shirt anziehen und einen dekorierten Ast mitbringen.
Das Thema der Projektwoche war Bonjour Natur und Kultur.
Frau Aebischer hat ein paar Wörter gesprochen und ein Live-Auftritt von Ani and de Flowers.
Danach sind wir zum Leimacker gelaufen, haben etwas gegessen und haben auf die Autos gewartet wo uns dann zum Schiffenensee gebracht haben.
Die Kanuexperten haben uns dann erklärt, wie alles funktioniert beim Kanu und wie man richtig paddelt.
Wir haben dann Kanu gefahren bis ins ‚Stille Tal' und die Klasse 7Ha hat dann die Kanus genommen und sind bis in Düdingen zurück gepaddelt.
Dann haben wir gepicknickt und dann sind wir zurück zur Schule gelaufen.

Waldsofa
16.06.21

Am Morgen trafen wir uns beim Brunnen. Dann liefen wir in den Wald. Wir mussten dann Äste sortieren gross mittel und klein. Wir mussten die Äste sagen und hacken das sie in das Waldsofa rein passen .die Hälfte vom Waldsofa war schon fertig. Dann sind wir zurück zum Schulhaus gelaufen und dann nach Hause.

Abschluss Projektwoche

18.06.21

Zuerst haben wir ein Explore-it Spick-Flugzeug gebastelt. Dass war ziemlich cool. Nachher haben wir es ausprobiert, es klappte! 20 Minuten später waren wir auf der Pumptrack es machte sehr Spass. Eine Lektion später waren wir am Fussball spielen.

Am Nachmittag gab es eine reisen Wasserschlacht.

Landart an der Ärgera
15.06.2021

Wir sind mit dem Zug nach Freiburg und von Freiburg mit dem Bus nach Plasselb gefahren. Von der Bushaltestelle sind wir an die Ärgera gelaufen. An der Ärgera haben wir gebadet, Landart gemacht und Picknick gegessen. Nach mit dem Zmittag sind wir zur Bushaltestelle gelaufen und mit dem Bus zurück nach Freiburg gefahren. Von Freiburg sind wir zu Fuss nach Düdingen zurück. Unterwegs durften wir noch eine Glace essen.

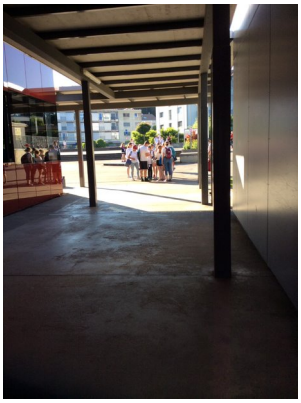
Donnerstag der Projektwoche
17.06.21

Wir trafen uns um 08:00 Uhr beim Brunnen und liefen zum Tadeus Park. Sie erklärten uns das Geländespiel. Die Grünen gewannen.
Nachher assen wir eine Glasse.
Am Nachmittag haben wir Lotto gespielt.

Prowo Start 7Ha

Bonjour Natur & Kultur

Start : alle Kinder haben sich beim Wolfacker versammelt. Mit ihrem Ast wanderten sie los zum Leimacker. Wir sind alle gut angekommen. Als wir ins Stadion rein kamen, haben sie das Lied 99 Luftballons abgespielt. Christian Schmutz hat uns dann etwas vorgelesen. Anschliessend hat uns Anni and the flowers etwas vorgesungen. Danach sind wir alle wieder zum Wolfacker gelaufen.



Pumptrack

Am Montag vor der Pause hatten wir die Eröffnungsfeier der ProWo.
Wir waren während der Pause auf dem Pumptrack.
Es hat sehr Spaß gemacht, es gab ein paar Stürze aber zum Glück nichts Schlimmes.
Es gab langsame und schnelle Fahrer.
Alle fuhren mit dem Scooter.
Nach dem pumptrack gings aufs Fahrrad und weiter...

Das Kanu:

In Räsch haben wir die Velos parkiert.
Dann sind wir 1 Stunde in das Stille Tal gelaufen.
Wir machten Mittagspause im Stillen Tal.
Nach der Mittagspause erklärten uns Arturo und Jürgen das Programm.
Wir haben dann 2er, 3er und 4er Gruppen gemacht.
Während 2 Stunden sind wir zurück nach Räsch gepaddelt.
Unterwegs sind 2 Kanus gekentert.

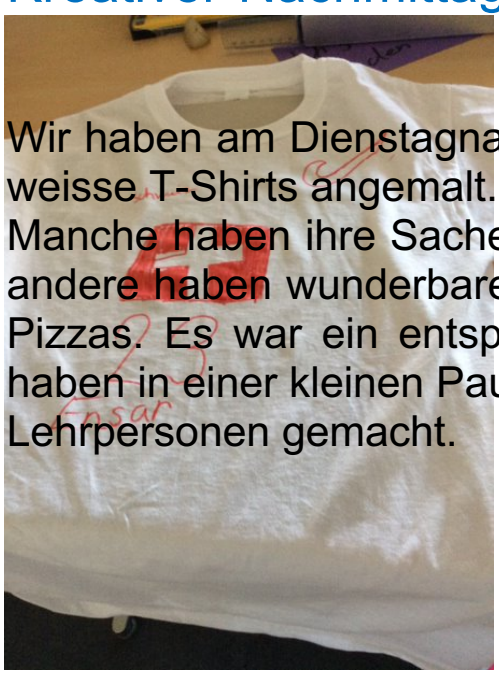
Jean Tinguely

Mit den Velos sind wir vom Wolfacker bis nach Freiburg zum Jean-Tinguely-Museum gefahren. Dort wurden wir freundlich empfangen und schauten die Kunstwerke an. Danach konnten wir selber ein Bild umgestalten und jedes wurde auf seine Art schön.

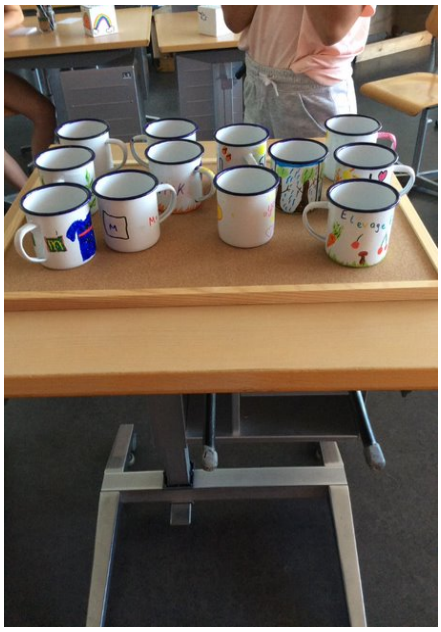
Danach konnten wir neben dem Museum in einem riesigen Museumsgarten eine Pause machen und Picknicken, dann fuhren wir wieder zum Wolfacker und verabschiedeten uns voneinander.

Kreativer-Nachmittag

15.06.2021



Wir haben am Dienstagnachmittag tolle, praktische Tassen und weisse T-Shirts angemalt.
Manche haben ihre Sachen mit schönen Sprüchen verziert und andere haben wunderbare Sachen gezeichnet so wie Obst und Pizzas. Es war ein entspannter und schöner Nachmittag. Wir haben in einer kleinen Pause eine Wasser Schlacht mit unseren Lehrpersonen gemacht.



Die Fledermäuse

Wir sind vom Wolfacker Schulhaus um 20:15Uhr losgefahren, und sind um 20:30 beim Camping Schiffenen angekommen. Dann haben wir den Typ vom Düdingen Moos getroffen. Er heisst Jacques Studer und ist Biologe. Er hat was über Fledermäuse erzählt. Stellt euch vor: Es gibt 1.70m grosse Fledermäuse. In der Schweiz gibt es 30 Arten von Fledermäusen. Die kleinste Fledermaus ist gross wie ein Daumen. Die älteste Fledermaus ist 43 Jahre alt, eine normale Fledermaus wird bis 8 Jahre alt. Eine normale Fledermaus wiegt 40g. Das ist das

Gewicht eines 20 Rappen Stücks. Die Fledermäuse gehen am Abend jagen, denn sie sind nachtaktiv. Sie fressen die Hälfte von ihrem Gewicht. Zirka 1000 Insekten pro Nacht! Im Winter gehen sie schlafen, weil es nichts zu essen gibt.

Breakfast

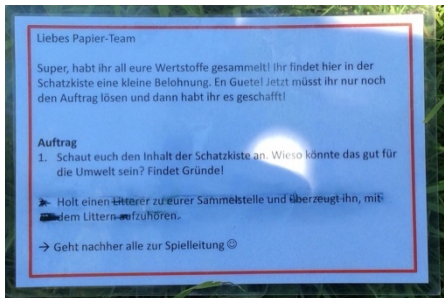
(=Frühstück)

Am Mittwoch haben wir in der Schule ein typisches englisches Breakfast gemacht und gegessen. Zwei Gruppen haben Smoothies gemacht, die erste Gruppe hat ein Raspberry -Orange- Smoothie gemacht. Das Smoothie war lecker und rot. Die zweite Gruppe hat ein Banana-Nutella-Smoothie-Recipe erhalten. Das Smoothie war sehr süss und fein. Eine andere Gruppe hatten Toast mit Marmelade vorbereitet und noch eine andere Gruppe hat Spiegelei und Speck gemacht. Einige Minuten später haben wir alle gemeinsam das feine Breakfast gegessen. Nach dem Essen haben wir alles aufgeräumt.

Eva/Ghena

Geländespiel

Es begann schon mal gut, wir kamen zu spät...
Nach der Einteilung und Erklärung konnte es los gehen.
Die Regeln waren rot durfte kein Papier sammeln, gelb durfte kein PET sammeln, blau durfte kein Metall sammeln und grün durfte kein Glas sammeln. Nachdem man die herumliegenden Abfälle gesammelte hatte, konnte man Fragen beantworten um Punkte zu sammeln. Oder es gegen das tauschen, was man nicht sammeln konnte, und es zu seiner Basis bringen. Zwei Leute (die Litterer, vom Wort “littering”) fanden das nicht gut und nahmen den Müll aus unseren Basen und verstreuten den Müll wieder überall, den wir dann wieder aufsammeln konnten. Danach suchte man sich einen Partner aus der Gruppe der auch ein Stück Müll hatte, band sich ein Seil um die Füsse und ging zu den Fragenposten. Wenn man die Frage richtig beantwortet hatte, bekam man einen Punkt. Dann musste man wieder Müll sammeln. Am Ende hatte die Gruppe rot die meisten Punkte und gewann.



Liebes Papier-Team

Super, habt ihr all eure Wertstoffe gesammelt! Ihr findet hier in der Schatzkiste eine kleine Belohnung. En Guete! Jetzt müsst ihr nur noch den Auftrag lösen und dann habt ihr es geschafft!

Auftrag

1. Schaut euch den Inhalt der Schatzkiste an. Wieso könnte das gut für die Umwelt sein? Findet Gründe!

➢ Holt einen Litterer zu eurer Sammelstelle und überzeugt ihn, mit dem Littern aufzuhören.

→ Geht nachher alle zur Spielleitung ☺

Jede Gruppe bekam einen Schlüssel um ihre Schatzkiste zu öffnen. In der Kieste befanden sich Traubenzucker und ein Auftrag.

Am Schluss konnte jeder zu einem Plakat gehen und ein Foto machen und sich etwas vornehmen für die Umwelt.

Sportunterricht

Wir hatten am Donnerstagmorgen Teamspiele, die wir für die ganze Klasse selber leiten mussten. Wir haben zuerst eine Wäscheklammer an den Rücken bekommen, dann musste man sich einen Partner suchen und ihm Fragen stellen wie zum Beispiel: «Ist meine Farbe warm?». Dann musste man mit denen zusammen gehen, die die gleiche Farbe hatten wie du, das waren dann die Gruppen für die Spielorganisation. Dann haben wir ein Auftrags Blatt bekommen und das musste jemand dann vorlesen und es war eine Spielanleitung darauf geschrieben. Nachdem man die Spielanleitung gelesen hatte, musste man die Materialien für das Spiel bereit machen. Als alle bereit waren haben wir begonnen. Zuerst war ein Spiel dran, bei welchem man von einer Seite der Turnhalle zu der anderen gelangen musste. Man durfte nicht den Boden berühren und hatte nur Teppichfliesen um sich fortzubewegen. Der Haken daran war, dass man zwei Teppichfliesen weniger hatte als Team Mitglieder. Zuerst haben wir eine Testrunde gemacht, dann eine Runde, bei der es um Schnelligkeit ging. In der letzten Runde hatte es eine blinde und eine verletzte Person. Im zweiten Spiel ging es darum eine Murmelbahn aus zwei Zeitungen und einem Klebeband zu machen. Beim dritten Spiel hatte es vier Kasten so verteilt, dass es wie ein Teich aussah. Man hatte fünf Stühle um in den Teich zu gelangen man durfte die Kasten nicht berühren.

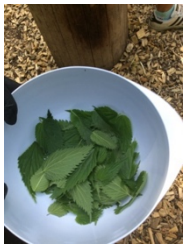
Text + Bilder by Leonie und Valentina

Laupen Badi

Um 11uhr sind wir aus dem Schulhaus gegangen. Um 12 Uhr waren wir in der Badi.Dort haben die Meisten ein Eis gegessen Nick hat 2 Portionen Pommes gekauft . Dort gab es ein 3m Sprungbrett und ein 1m Sprungbrett . Wir gingen auch auf der Rutschbahn . Ein paar haben Volleyball gespielt.

PROWO FREITAG

Wir haben uns um acht Uhr beim Velosträder getroffen.
Alle wurden in drei Gruppen eingeteilt: die einen gingen Erdbeeren sammeln, die anderen sind einkaufen gegangen und die dritte Gruppe ist alles vorbereiten gegangen. Als alle da waren haben wir gestartet.

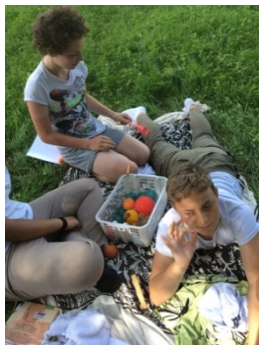


Eine Gruppe hat Brennnesseln gesammelten für Brennnesselchips.

Eine andere Gruppe hat den Stock Brot Teig gemacht.

Die Gruppe von Kai hat das Feuer gemacht.

Aaliyah´S Gruppe hat sich gegenseitig massiert.



Die Frisuren haben Noémies Gruppe gemacht.

Tatoos haben Maleeas Gruppe gemacht.

Dann war Wechsel. Alle haben Gruppen gewechselt. Wir durften in der Gruppe noch etwas machen dann war Mittagspause.

Wir haben Ratatouille gegessen und zum Dessert gab es Erdbeerquarkcreme. Wir hatten noch 25min Zeit zum Spielen.

Von Noémie & Amélie

Projektwoche 7Hb

Montag:

Wir waren(um 8Uhr am Abend) nach Schiffenen gefahren und gingen Fledermäuse anschauen. Wir sahen viele Fledermäuse. Es war super.

Dienstag:

Wir hatten erst um 10 Uhr Schule. Dann gingen wir ins Moos, wir sahen viele Tiere Z.B. Frösche, Enten, Schwäne und sogar eine Schlange.

Mittwoch:

Am Mittwoch hatten wir das Technische gemacht. Fotos sortiert u.s.w

Donnerstag:

Wir hatten eine Führung durch den Wald. Es war sehr schön.

Freitag:

Wir hatten den Pumptrack eine Lektion lang. danach gingen wir auf den Robinsonspielplatz Pizza essen und ein Steinofen bauen.

PROJEKTWOCHENBERICHTE 7HC

AUSFLUG NACH FREIBURG

Wir haben uns um 7:55 Uhr im Wolfacker getroffen. Wir haben noch 15,14 gespielt weil unser Zug erst um 8:27 Uhr fährt ☺ .leider sind wir zu spät gekommen und haben den Zug verpasst ☹.Dann haben wir auf den nächsten Zug gewartet und Emia gespielt. Die Fahrt im Zug war ziemlich schnell vorbei. Als wir angekommen sind, sind wir zum Phythonplatz. Nachdem wir auf dem Phythonplatz waren gingen wir zum alten Waffenlager. Wir gingen durch die Ringmauer. Danach gingen wir weiter zur Kathedrale, die eine Hälfte ging mit Herr Steffen auf den Turm und die andere Hälfte schaute mit Frau Ruppen die Kathedrale von innen an. Danach wechselten die Gruppen. Die wo auf dem Turm waren gingen in die Kathedrale und die andere Gruppe ging auf den Turm. Manchen zitterten die Beine nachdem sie runterkamen. Dann sind wir mit Frau Ruppen an die Sane picknicken gegangen. Dort haben wir Mittaggegessen und konnten mit den Füssen ins Wasser gehen. Dann ist Konstantin ins Wasser gefallen. Nach dem Mittagessen sind wir ins Naturhistorisches Museum gegangen. Dort haben wir zuerst Kristalle angeschaut, die Expedition und haben geredet wie wir den Klimawandel stoppen können. Danach haben wir Experimente gemacht. Wir sind zum Bus gerannt, zum Bahnhof gefahren und sin mit dem Zug nach Düdingen gefahren. Uns hat der Ausflug gefallen und wir hatten Spass ☺.

Pumptrack

Montag 14.06.21 Nach der Pause 10:00 Uhr-11:40 Uhr.
Auf dem Pumptrack bei dem Schulhaus Wolfacker. Der Pumptrack wurde am Mittwoch 9.06.21 am Abend aufgebaut. Der Anfang der Projektwoche ist angebrochen! Für die Klasse 7hc ging es direkt auf dem Pumptrack los. Tim Wegmüller, Sara-Lena Aebischer und Maximilian Aeschlimann hatten alle Bmx Velos. Etwa 4 weitere Kinder hatten normale Velos. Der Rest hatte Trottis. Wir wechselten immer von Trottis zu Velos/Bmx. Am Ende waren immer zuerst die Langsamen dann die Mittleren und am Schluss die Schnellen. Die letzten 10 min sind dann nur noch die Bmx-fahrer drauf gewesen. Sie probierten über den Rand zu kommen. Ich fand den Pumptrack sehr cool. Es war ein guter Start in die Projektwoche.

7Hc

8Ha

GELÄNDESPIEL

Am Dienstag Morgen gingen wir zum Thaddäusheim und haben mit den 2. Klässler/innen ein Geländespiel gespielt. Wir haben 5 Teams gemacht und jedermusste Müll sammeln, weichen die Lehrer überall verteilt hatten und wir mussten Fragen beantworten. Immer wenn ein Team die Frage richtig beantwortet hatte, kriegte das Team einen Punkt. Dieses Team, das am Schluss am meisten Punkte hatte, gewann das Spiel. Es hat sehr viel Spass gemacht mit den 2. Klässler/innen dieses Spiel zu spielen.

Wasserqualität

Was wir alles erlebt haben: Wir haben Insekten gesammelt & geschaut, zu welcher Art die Insekten gehören. Die Frau, die uns das erklärt hat, war sehr nett & konnte das richtig gut! Am Bach war es sehr schön & wir haben jede menge Insekten gefangen.

Giessen

Arbeit im Kehrgeschoss:
Dort werden die Formen mit Sand gepresst. Dann werden die Bodenplatten, Zeichen und Wappen eingedrückt mit Hohlformen. Anschliessend wird Kupfer 80% und Zinn 20% geschmolzen. Die Wärme in diesen Ofen beträgt 1200° Im Obergeschoss: wird mit Kohle erhitzt. Dort werden die Bänder für die Glocken hergestellt. Die Bänder werden innerhalb von 2 Tagen oder Wochen hergestellt.

ESCAPE-ROOM

Es war spannend die vielen Rätsel zu lösen. Es war auch zeiten wo es schwerig war Aber es gab auch zeiten und Rätsel zu lösen. Hinweise zu suchen und bedingte, dass man effezient Der Zeitdruck und genau arbeitete. Darum musste gute Teamarbeit herrschen.

Die Besichtigung der Staumauer

Am Montag Nachmittag sind wir mit dem Fahrrad zur Staumauer gefahren. Zuerst haben wir einen Film geschaut, der zeigte uns wie die Staumauer gebaut wurde. Nach dem Film sind wir in die Staumauer rein gegangen. Am Schluss hat der Mann der uns die Staumauer gezeigt hat, noch die Schleuse geöffnet. Es strömten, vom sehen her tonnen von Wasser mit einer unglaublichen Geschwindigkeit aus der Schleuse.

DIE KANUFAHRT

Wir sind mit dem Velo nach Rasch gegangen. Wir sind in 2,3 und 4er Kanus gefahren. Wir waren ungefähr 2 Stunden unterwegs. Es war sehr heiss an diesen Tag. Wir haben uns nach dem Kanufahren über eine Abkühlung gefreut.

PUMPTRACK

Es war cool, dass man mit Velo, Trotti & Skateboard drauf gehen konnte.
Es hat sehr Spass gemacht.
Es war einbisschen langweilig, dass es die gleiche Strecke war, aber sonst war es mega nice.

Projekttag= Bonjour Natur&Kultur 8Hb

Am Donnerstagmorgen um 7:30Uhr trafen wir uns beim Busbahnhof Düdingen. Wir nahmen den Bus nach Tafers und wanderten dann zur Amismühle. Von dort aus zogen wir durch das Galterental bis in die Stadt Freiburg. Die Wanderung durchs Tal war sehr angenehm, da es kühl und schattig war. Manche von uns waren bereits ein wenig müde, deswegen war es Zeit für eine kleine Pause. Diese verbrachten wir in der Gustavacademie, mit dem Sänger Gustav. Er zeigte uns sein ganzes Studio und erzählte uns viel darüber. Auf dem Weg zu einem Mittagsplatz besichtigten wir noch einen Teil der Altstadt. Als wir ankamen erfuhren wir das es zum Mittagessen Pizza geben würde. In dieser Zeit wo wir ungeduldig auf die Pizza warteten spielte Herr Birbaum mit den Mädchen Wahrheit oder Risiko. Er musste die Jungs zusammenscheissen das sie kein Fussball spielen dürfen. Endlich nach langem Warten kam die Pizza an. Zusammen assen wir die Pizza gemütlich auf bis alle satt waren. Zufälligerweise traf auch die Klasse 8Hd von Herr Lepesant und Herrn Stocker ein. Während die Mädchen der beiden Klassen zusammen Werwolf spielten, vergnügten sich die Jungs mit Fussball. Bald darauf packten wir unsere Sachen zusammen, und machten uns auf den Weg nach Hause. Doch es war noch lange nicht zu ende. Frau Herrmann und Herr Birbaum spielten uns einen Streich, indem sie uns sagten das wir nun noch 303 Treppen hinauf gehen müssen. Doch zu unserer Erleichterung durften wir mit dem Funiculaire hinauffahren. Das Funiculaire wurde mit Abwasser betrieben, deswegen hat es auch ein wenig gestunken. Als wir oben ankamen spazierten wir gemütlich weiter zum Tinguelybrunnen. Dass ist ein Brunne der sich bewegen kann und einem berühmten Rennfahrer gewidmet wurde. Wir besichtigten den Brunnen und Herr Birbaum hielt uns einen ganzen Vortrag darüber. Einige hörten lustlos zu, da sie sehr müde waren. Weil sich der Brunnen bewegte und es ein paar Windstösse gab wurden wir noch etwas nass, dies tat sehr gut da es ziemlich warm war. Wir weigerten uns weiter zu gehen doch wir hatten keine Wahl. Auf dem Weg zum Bahnhof spazierten wir über die Ringmauer. Am Bahnhof angekommen warteten alle im Schatten auf den Zug. Da redeten wir über unsere Berufswünsche. Schliesslich kam der Zug nach Düdingen, wir stiegen ein und ab ging es nach Düdingen. Am Bahnhof Düdingen verabschiedeten wir uns von den Lehrpersonen und machten uns erschöpft auf den Heimweg.
8hb

Projektwoche Montag 8Hc

Wir trafen uns alle aufgeregt beim Schulhaus. Wir wussten nicht, was uns erwartet, aber eins wussten wir, wir würden ganz viel Spass bei den Erlebnissen mit der Klasse haben. Mit guter Laune und einem live Konzert sind wir in die Projektwoche gestartet. Bei der Einführung hat jede Klasse seinen Ast präsentiert, wir hatten das Thema Wind. Als wir zum Thaddeus-Heim gelaufen sind, hat uns Frau Weder eine Glace spendiert. Bei diesem heissen Wetter war das ein tolle Erfrischung. Als wir beim Thaddeus-Heim ankamen trafen wir dort die Erstklässler. Mit ihnen haben wir ein Spiel über Müll gespielt. Wir mussten beim Spiel Abfall einsammeln, welcher sauber war. Es hat sehr viel Spass gemacht und schlussendlich hat Gruppe gelb gewonnen.

Am Nachmittag ging es ab in die Turnhalle. Mit Begleitung von Frau Currat und der Klasse haben wir acht Tischtennistische aufgestellt. Danach haben wir einige Einwärmübungen gemacht, bevor wir richtig spielten. Nach den Einwärmübungen haben wir eins gegen eins gespielt. So verlief der restliche Nachmittag. Nach diesem Tag gingen wir erschöpft nachhause und warteten auf das nächste Erlebnis.

Urime Calaki, Jana Aeby

Ausflug an die Sense

Am Dienstag hieß es ab in den Zug nach Thörishaus Dorf. Nach einer unterhaltsamen Fahrt sind wir bis zur Schwarzwasserbrücke gelaufen. Wir sind 2h 30min mit Pausen unterwegs gewesen. Bei der Schwarzwasserbrücke nahmen wir eine kleine Abkühlung im Wasser. Nach weiterem Laufen konnten wir endlich ein leckeres Picknick an der Sense genießen. Wir haben auch noch vieles erforscht so wie Tierchen oder die Strömung im Wasser und haben noch bisschen das Wetter genossen, bevor es wieder zurück ging. Als wir beim Bahnhof ankamen warteten wir auf den Zug, um wieder nach Düdingen zu fahren.
Leanne, Seraina aus der 8HC

KANU FAHREN

Mit den Kanus sind wir vom Stillen Tal nach Räsch gefahren.
Es war ein anstrengender aber trotzdem lustiger Tag.
In den Kanus saßen wir zu dritt.
Es war anstrengend, weil wir immer wieder vor Wespen flüchten mussten.
Schlussendlich wurden wir trotzdem alle gestochen.
Wir sind auch in andere Kanus reingefahren.
Die Kanus sind immer wieder umgekippt.
Wenn man sie wieder aufstellen wollte, waren sie voll mit Wasser.
Um sie aufzustellen sind die Profis gekommen.
Sie waren aber immer weit weg.
Tropfnass und völlig erschöpft stiegen wir in Räsch aus den Kanus und machten uns auf den Heimweg.
Lean, Dion, Mateo 8Hc

Ein unvergesslicher Tag auf dem Stand-up-Paddle

Wir die 8Hd, hatten für den Freitag etwas ganz Besonderes geplant. Wir trafen uns um 08.00 Uhr am Bahnhof und fuhren nach Fribourg Poya, um uns bei der Neigle mit René zu treffen. Unterwegs entdeckten wir ein zutrauliches Eichhörnchen, welches uns auf etwa auf 1m Distanz einen akrobatischen Sprung vorführte. In der Neigle angekommen erwartete uns René schon. Auf dem Anhänger seines Auto's stapelten sich schon mehrere Stand up Paddles. Heute würden wir dann bis nach Räsch paddeln! Je zwei trugen ein Brett ans Ufer der Saane. Dann bekamen die Mädchen Schwimmwesten verpasst – die Jungs laufen. Währenddessen wir Anleitungen erhielten, gingen die Jungs auf die Hängebrücke, die sich über den Fluss erstreckte und wetteten wer zuerst hinunterfallen würde. Doch wir meisterten den Start souverän und blieben trocken – am Anfang jedenfalls. Nachdem wir uns weiter oben im Fluss versammelt hatten, ging es los. Alle wendeten mehr oder weniger elegant das Brett und schon trieben wir abwärts. Der Fluss schlängelte sich durch Wälder und Felsen. Einige Zeit später hielten wir an, um ein Gruppenfoto zu machen. Dann ging es weiter. René zeigte uns noch einige Tricks, bis wir schliesslich in einen mit dem Fluss verbundenen See paddelten. Im Schild brüteten Vögel, es war ein Vogelschutzgebiet. Es war wunderschön. Weniger schön war der tote Fisch, der auf dem Grund des Mini-Sees lag. Wir setzten unseren Weg fort. An einem kleinen Strand machten wir abermals halt. Gemeinsam sahen wir uns die Quelle an, die das Wasser aus den Bergen bis zu uns bringt. Jetzt war es nicht mehr weit. Vor der Grandfey- Brücke knipsten wir nochmals ein Foto. Und dann hatten wir es endlich geschafft! Wir konnten das Ufer sehen, an dem die Jungs warteten. Doch eine Aufgabe lag noch vor uns. Wir sollten uns ans Brettende stellen, sodass die Spitze aus dem Wasser ragt und uns drehen. Als René uns das vorführte, sah es ziemlich spektakulär aus.

Wir versuchten es. Schon wenig später machte es zum ersten Mal PLATSCH! Und gleich darauf nochmal PLATSCH! Das war's mit den trockenen Kleidern. Schliesslich sprangen wir alle ins Wasser. Wir kenterten unseren Lehrer erfolgreich, doch bei René scheiterten wir. So paddelten wir an Land und assen Sandwichs. Was wir danach machten war klar. Natürlich wieder ins Wasser. Diesmal kamen die Jungs auch. Wir kenterten unseren Lehrer abermals erfolgreich. Nach einiger Zeit brachen die Jungs auf, um zur Neigle zurückzupaddeln. Wir spielten noch ein Werwolf, dann machten wir uns auch auf den Weg zu Fuss. Wir kamen erneut bei der Quelle vorbei, dann ging es über Stock und Stein zurück zur Stadt. Von dort aus war es ein Katzensprung zur Neigle. Und wieder erwarteten uns die Jungs schon. Wir verräumten die Bretter und mussten uns beeilen, um den Zug nicht zu verpassen. Das war unser unvergesslicher Stand-up-Paddel Tag, hoffentlich hattet ihr genauso viel Spass wie wir.

Bericht von Arja aus der 8Hd zur ProWo

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns diese tolle Woche ermöglicht haben!

Besonders danken möchten wir dem Organisationskomitee und den freiwilligen Helfer und Helferinnen.

Auf ein nächstes Mal!

In Vertretung des Kinderrates Claire und Jaël.